

BEDIENUNGSANLEITUNG

ECOTHERM

Bedienungsanleitung und Service-Unterlagen in der Sichttasche im Aufstellungsraum aufhängen

Gefahr bei Gasgeruch

Bei Gasgeruch keine elektrischen Schalter betätigen!
Sofort Räume gut lüften und die Absperreinrichtung für Gas schließen.
Kann die Ursache für den Gasgeruch nicht gefunden werden, ist das Gasversorgungsunternehmen zu unterrichten.

Gefahr des Einfrierens

Bei Gefahr des Einfrierens die Heizungsanlage nicht abschalten, sondern mit geöffneten Heizkörperventilen mindestens im Stand-by Betrieb weiter betreiben. Nur wenn bei Frostbetrieb nicht geheizt werden kann, Anlage abschalten und Kessel, Warmwasser-System und Heizung entleeren. Bei entleerter Anlage muß die Therme gegen unabsichtigtes Einschalten gesichert werden.

Warnhinweise

Beachten sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
Unsachgemäße Bedienung der Therme kann zu erheblichen Schäden führen. Heizwasser darf zu Verbrauchszwecken nicht aus der Anlage entnommen werden.

Vor Inbetriebnahme achten!

Die Therme darf nur mit der Gasart betrieben werden, die auf dem Zusatzschild am Brenner bezeichnet ist.
Der Anschluß, die Einstellung, die Umstellung auf eine andere Gasart sowie die Erstinbetriebnahme der Therme dürfen nur von einem qualifizierten Installateur durchgeführt werden. Der Installateur weist den Benutzer in die ordnungsgemäße Bedienung der Heizungsanlage ein und händigt ihm eine Betriebs- und Wartungsanleitung für die gesamte Heizungsanlage aus. Diese Anleitung ist im Aufstellraum ständig verfügbar zu halten.

Die Verbrennungsluft muß frei von korrosionsfördernden Bestandteilen sein. Hierzu zählen z.B. Dämpfe von Lösungs- und Reinigungsmitteln, sowie Treibgase aus Spraydosen.

Bei starkem Staubanfall im Aufstellraum darf die Therme nicht in Betrieb genommen werden!

Ein durch Baumaßnahmen verschmutzter Brenner muß vor der Inbetriebnahme gereinigt werden. Siehe Kapitel 'Wartung'.

Wasserdruck der Heizungsanlage prüfen. Gegebenfalls Wasser nachfüllen.

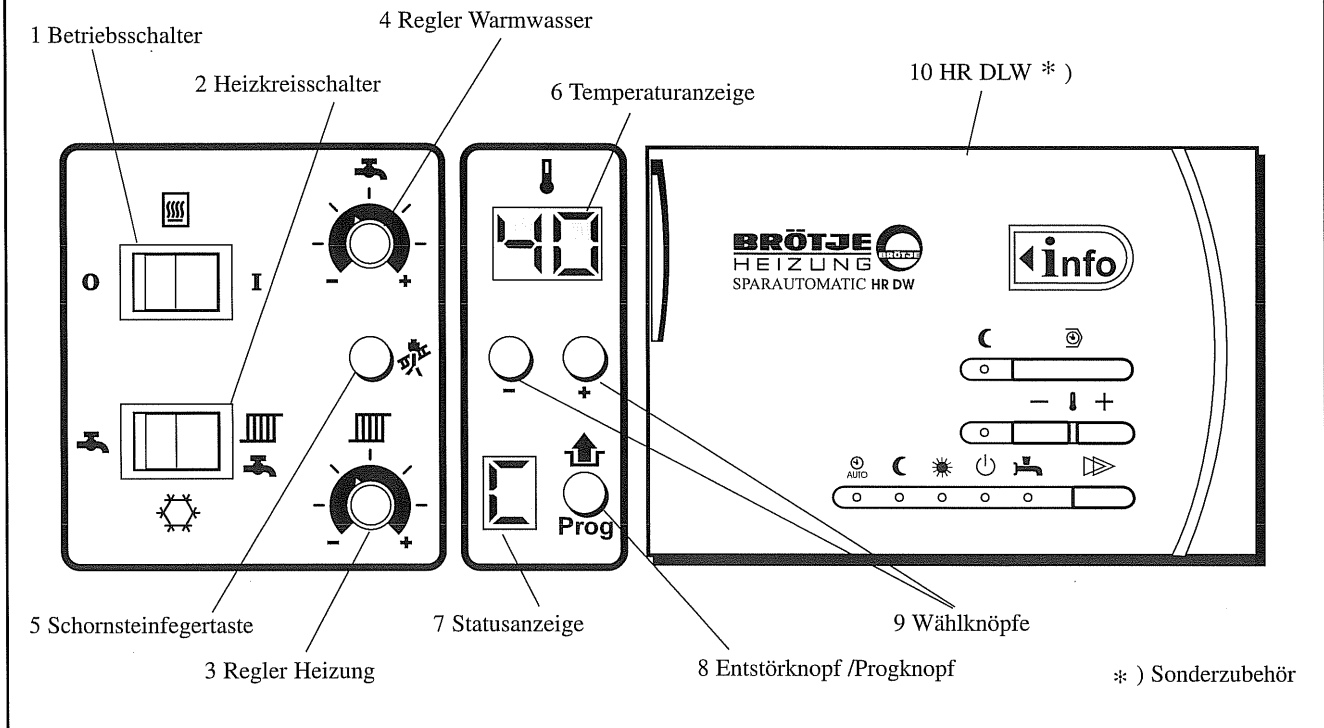
Die Absperrventile in der Zuleitung für die Warmwasserversorgung müssen geöffnet sein.

*Inbetriebnahme
Außerbetriebnahme
Wartung etc.
siehe folgende Seiten*

Service-Firma (Stempel)



Abb. 1 Bedientafel



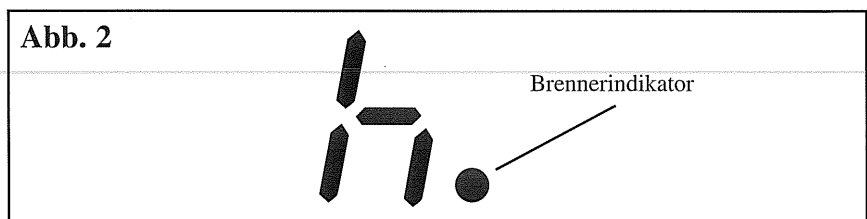
Inbetriebnahme

Absperrhahn in der Gasleitung öffnen und Betriebsschalter (1) auf EIN (I). In der Statusanzeige (7) leuchtet für ca. 5 sek. ein 'L' (EGV/EGC) oder ein 'F' (EGV/EGCV).

- Heizen + Warmwasser: Schalter (2) auf Stellung
- nur Warmwasser: Schalter (2) auf Stellung
- Stand-by: Schalter (2) auf Stellung

Nach erfolgreicher Brennerzündung leuchtet auf der Statusanzeige (7) ein kleiner Punkt. Hat der Brenner sich abgeschaltet blinkt dieser (Abb. 2).

Abb. 2



Vorlauftemperatureinstellung

Regler (3) auf die gewünschte Vorlauftemperatur, je nach Auslegung der Anlage und der Witterung einstellen. Temperatureinstellung wird auf dem Anzeigenfeld (6) angezeigt.
Werkseinstellung = 75° C.

Bei Kombi oder mit externen Speicheranschluß

Warmwassertemperatureinstellung

Regler (4) auf den gewünschten Warmwasserkomfort einstellen. Temperatureinstellung wird auf dem Anzeigenfeld (6) angezeigt.
Werkseinstellung = 60° C.

Außerbetriebnahme

Betriebsschalter (1) auf AUS (0).
Bei längerer Abwesenheit Absperrhahn in der Gasleitung schließen.
Achtung: Gerätefrostschutzfunktion ist nur in Stellung aktiv!

Anzeigen

Eine Übersicht über einige wichtige Anzeigen und ihre Bedeutung ist aus Tab. 1 zu ersehen, weitergehende Informationen und Erläuterungen siehe Installationsanleitung.

Eine Betriebsstörung wird angezeigt durch ein leuchtendes 'L' oder 'H' in der Statusanzeige (7).

Sicherheitsabschaltung

Die Therme wird automatisch abgeschaltet und verriegelt, d.h. sie kann erst nach einer entsprechenden Entriegelung wieder in Betrieb gehen. Zum Entriegeln den PROG-Knopf (8) drücken.

Bei erneuter Abschaltung ist ein Fachmann zu verständigen.

Schornsteinfegerfunktion

Die Funktion wird aktiviert, wenn bei eingeschaltetem Gerät die Schornsteinfegertaste (5) gedrückt wird. Die Therme heizt mit der eingestellten Leistung bis zum Ansprechen des Temperaturwächters (85° C). Es sollte darauf geachtet werden, daß mindestens ein Heizkörperventil geöffnet ist.

Tab. 1 Status- und Störanzeigen

Statusanzeige (7) leuchtet ständig	Statusanzeige (7) blinkt	Störung: In der Statusanzeige (7) leuchtet ein 'L' oder 'H', die entsprechende Fehler-Nr. wird im Anzeigenfeld (6) angezeigt
<ul style="list-style-type: none"> <i>0</i> - Bereitschaft. <i>h</i> - Heizbetrieb. <i>c</i> - Warmwasserbetrieb (nur Kombi). <i>d</i> - Warmwasserbetrieb (mit externem Speicher). 	<ul style="list-style-type: none"> <i>h</i> - Einstellung der Vorlauftemperatur. <i>c</i> - Einstellung des Warmwasserkomforts. <i>d</i> - Einstellung der Warmwassertemperatur (Speicher). 	<ul style="list-style-type: none"> <i>L01</i> - Brennerstörung Zum Entstören den PROG-Knopf (8) drücken. Bei erneuter Störung Fachmann verständigen. <i>LII</i> - Vorlauftemperatur zu hoch Zum Entstören den PROG-Knopf (8) drücken. Bei erneuter Störung Fachmann verständigen. <i>5_ _</i> - Abgastemperaturwächter hat angesprochen. Nach 15 min geht das Gerät autom. wieder in Betrieb (nur EG/EGC). <i>L_ _</i> - Zu wenig Wasser, Grenzwert des Wasserdrucks von 0,5 bar unterschritten. Wasser nachfüllen. <i>P_ _</i> - Pole N und L vertauscht.

Wartung und Reinigung

Die Wartung und Reinigung der Therme sollte mindestens einmal jährlich von einem Heizungsfachmann durchgeführt werden. Aufgefundene Mängel sind umgehend zu beseitigen.

Der Abschluß eines Wartungsvertrages mit einer Installationsfirma wird empfohlen. Hierdurch wird ein energiesparender, sicherer Betrieb und eine lange Lebensdauer der Therme gesichert.

Einstellung und Wartung des Brenners ist vom Fachmann durchzuführen. Die Installationsanleitung ist zu beachten. Der Brenner ist auf schadstoffarmen, energiesparenden Betrieb einzustellen.

Die Ausblaseleitung des Sicherheitsventiles muß stets offen sein. Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventiles muß überprüft werden.